Vorlagen-Nr:

2016/0073/RPA

Beschlussvorlage
vom 10.02.2016

öffentliche Sitzung

Federführend: Rechnungsprüfungsamt	AZ: Berichterstatter/-in: Herr Rosenkranz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.03.2016	Rat der Stadt Alsdorf

Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) über die überörtliche Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015; hier: Berichterstattung des Rechnungsprüfungsausschusses auf der Grundlage des § 105 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gemäß Beschluss vom 25.02.2016

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Alsdorf nimmt den wesentlichen Inhalt des Berichtes der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen über die überörtliche Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015 sowie das Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) hat auf Grundlage des § 105 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die überörtliche Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015 in der Zeit von Oktober 2014 bis Juni 2015 vorgenommen. Der Bericht der GPA NRW vom 26.10.2015 wurde dem Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben der Verwaltung vom 11.11.2015 zugeleitet. Die Prüfung ist mit Übersendung des Prüfungsberichtes abgeschlossen. Bereits am 22.10.2015 hat die GPA NRW ihre Prüfungsergebnisse ausführlich und zusammenfassend dem Rat der Stadt und der Verwaltung vorgestellt (Anlage 1). Entsprechend den Bestimmungen des § 105 Abs. 5 GO NRW legt der Bürgermeister den Prüfungsbericht dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet den Rat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Auftrag der GPA NRW ist es, die Kommunen des Landes NRW mit Blick auf Rechtmäßigkeit, Sachgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu prüfen. Die finanzwirtschaftliche Analyse steht dabei im Vordergrund. Schwerpunkt der Prüfung sind Vergleiche von Kennzahlen. In der aktuellen überörtlichen Prüfung wurden die mittleren kreisangehörigen Kommunen miteinander verglichen. Der überörtlichen Prüfung wurden die Prüffelder Finanzen, Sicherheit und Ordnung, Grünflächen, Personalwirtschaft, Schulen und Tagesbetreuung für Kinder unterzogen. In den einzelnen Prüffeldern hat die GPA NRW Empfehlungen und Feststellungen ausgesprochen. Ergebnisse von Analysen werden im Bericht als Feststellungen bezeichnet. Damit kann sowohl eine positive als auch eine negative Wertung verbunden sein. Bei der Prüfung erkannte Verbesserungspotenziale werden im Bericht als Empfehlungen ausgewiesen. Feststellungen, die eine Korrektur oder eine weitergehende Überprüfung oder Begründung durch die Kommune erforderlich machen, sind Beanstandungen im Sinne des § 105 Abs. 6 GO NRW. Hierzu wird, wenn eine solche Beanstandung ausgesprochen wird, eine gesonderte Stellungnahme durch die GPA NRW angefordert. Dies ist dann im Bericht mit einem Zusatz gekennzeichnet.

Die GPA NRW hat für die Stadt Alsdorf keine Feststellung getroffen, die eine gesonderte Stellungnahme nach § 105 Abs. 6 GO NRW erforderlich macht. Der Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt war Gegenstand der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.02.2016. In dieser Sitzung hat der Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen, dem Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung am 15.03.2016 auf Grundlage von § 105 Abs. 5 GO NRW zu berichten. Das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.02.2016 ist mit einem Beschlussauszug aus der Niederschrift den Sitzungsunterlagen als (Anlage 2) beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.02.2016 dafür ausgesprochen, dass wegen des beträchtlichen Umfanges des Prüfungsberichtes der GPA NRW dieser digital über eine CD den Fraktionen im Rat zur Verfügung gestellt werden soll. Mit Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.03.2016 wurde den Damen und Herren des Rates der Prüfungsbericht digital zugeleitet.

Anlage/n:

- Anlage 1:
Zusammenfassende Ergebnisse der Überörtlichen Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015 – Abschlusspräsentation der GPA NRW –

- Anlage 2:
Beschlussauszug zu TOP 5 der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.02.2016

Gez. Sonders		
Bürgermeister	Erster Beigeordneter	Technische Beigeordnete
Dezernent	Kaufmännischer Betriebsleiter ETD	Technischer Betriebsleiter ETD
	Gez. Rosenkranz	
Kämmerer	Rechnungsprüfungsamt	

Anlage 1
zur Vorlagen Nr. 2016/0073/RPA

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Stadt Alsdorf 2014

Abschlusspräsentation am 22. Oktober 2015

Sandra Diebel
Christina Hasse

gpaNRW
Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

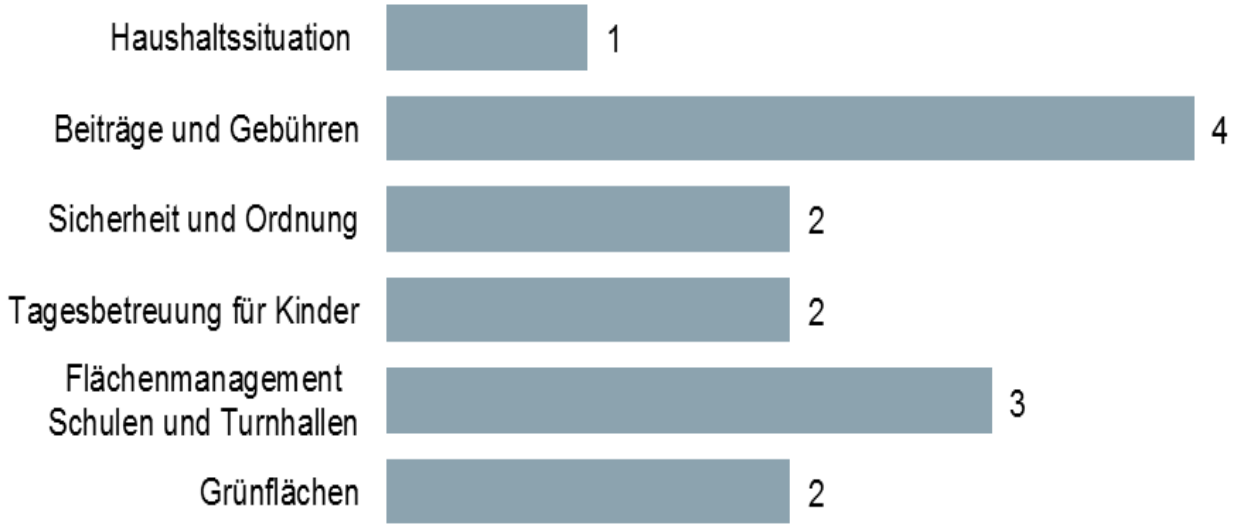
WAS WILL DIE GPA NRW ?

- Haushaltssituation analysieren
- Risiken aufzeigen
- Haushaltskonsolidierung unterstützen
- Handlungsempfehlungen aussprechen

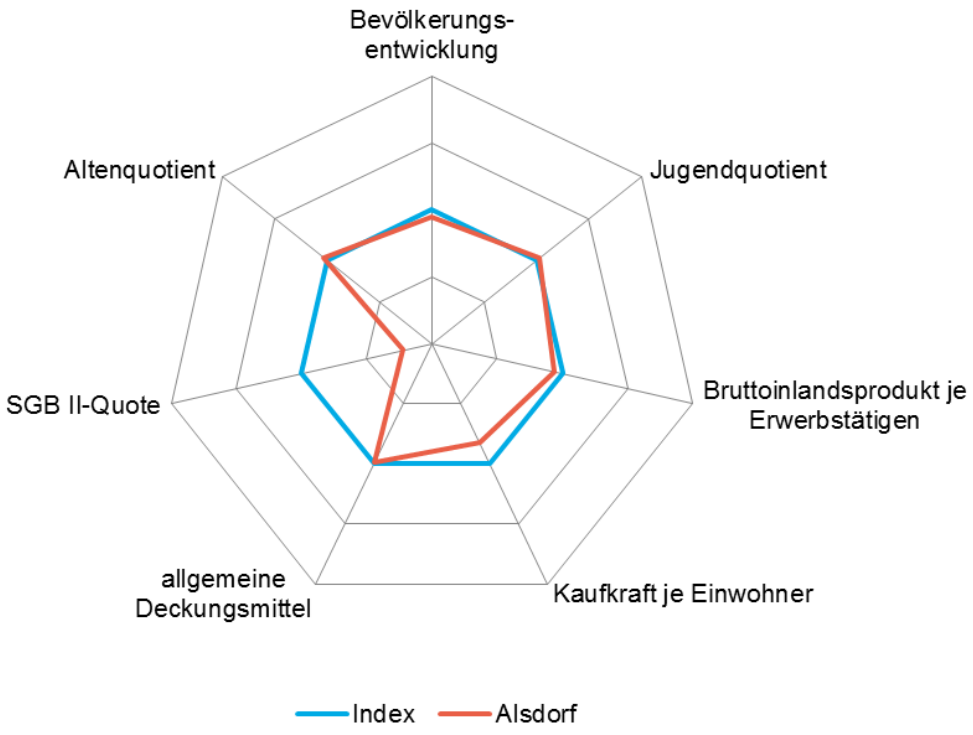
WIE GEHT DIE GPA NRW VOR?

- Prüfung auf vergleichender Basis
- GPA-Kennzahlenset
- GPA-Benchmark
- KIWI

KIWI


Haushaltssituation
1
Beiträge und Gebühren
4
Sicherheit und Ordnung
2
Tagesbetreuung für Kinder
2
Flächenmanagement Schulen und Turnhallen
3
Grünflächen
2

AUSGANGSSITUATION DER STADT ALSDORF



THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

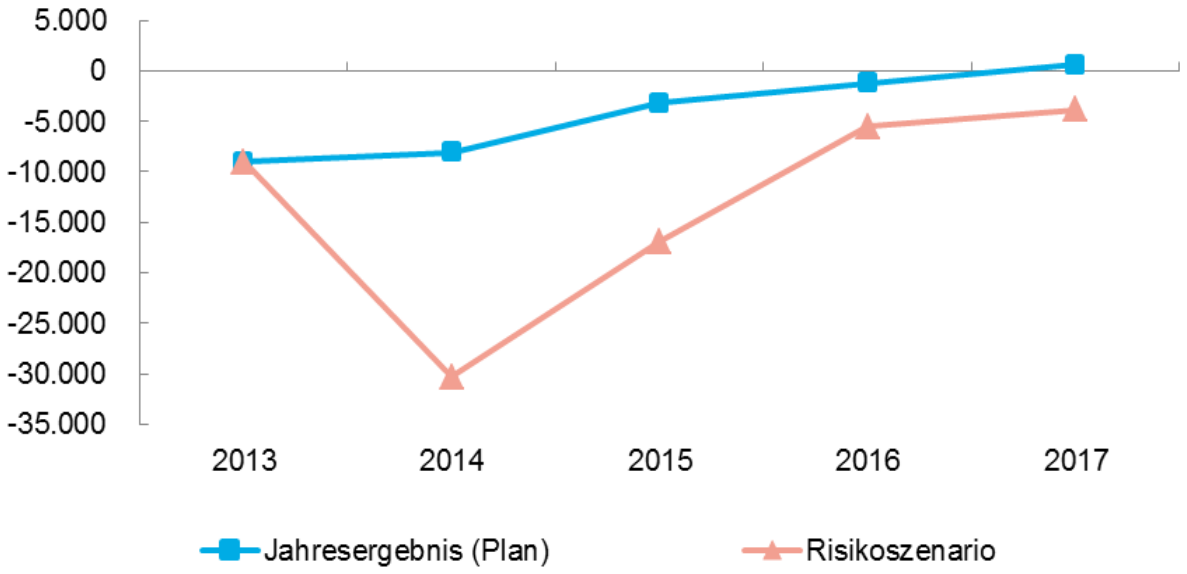
HAUSHALTSSITUATION

- Seit 1994 HSK-Pflicht, 2014 bilanziell überschuldet
- Konsolidierungszeitraum ausgeweitet bis 2027
- Strukturelles Defizit 2013: 12,0 Mio. Euro
- Selbstfinanzierungskraft nicht gegeben
- Hohe Verschuldung im Kernhaushalt
- Deckungsmittel durchschnittlich bei steigender Tendenz

RISIKEN

- Gewerbesteuerentwicklung
- Tarif- und Besoldungsentwicklung
- Preissteigerung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Langfristig: Erhalt des Sachanlagevermögens

RISIKOSZENARIO



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Straßenbeitragssatzung an Mustersatzung anpassen
- Nutzungsentgelte bei Gebäuden überprüfen
- Schwimmbad übertragen
- Bürgschaftsprovisionen vereinbaren
- Möglichkeiten bei der Gebührenkalkulation Friedhofswesen ausschöpfen

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

PERSONALWIRTSCHAFT UND DEMOGRAFIE

- Noch keine übergeordneten Ziele des Personalmanagements festgelegt
- Keine Analysen zur Altersstruktur und Fluktuation vorhanden

Empfehlungen

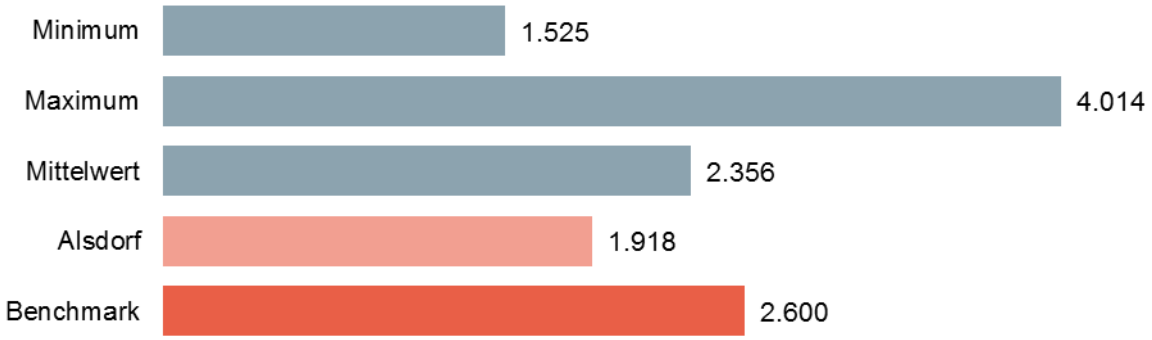
- Strategische Ziele für das Personalmanagement festlegen
- Regelmäßige Analysen zur Altersstruktur der Mitarbeiter erarbeiten und in ein Personalbedarfskonzept überführen
- Personen und Verfahren zur Wissensbewahrung und -verteilung festlegen

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Sachbearbeitung Einwohnermeldeaufgaben 2012



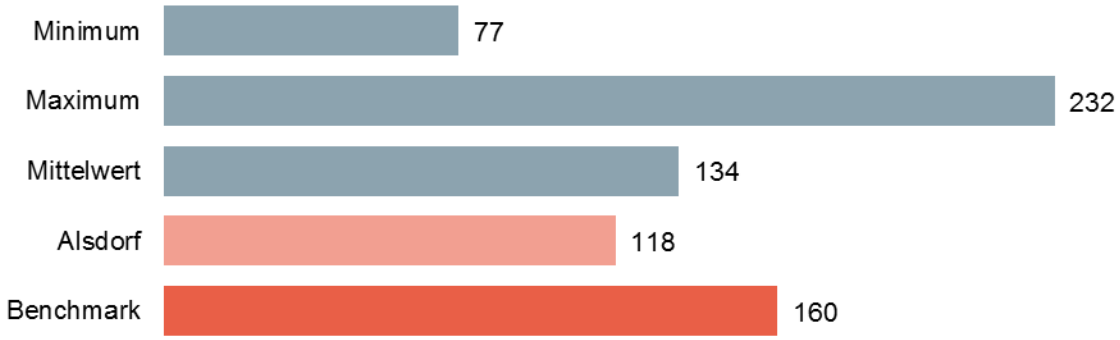
- Stellenabbau 2014/15 (überwiegend Leitungsanteil)
- Überdurchschnittliche Öffnungszeiten

Empfehlungen

- Personalbestand überprüfen
- Öffnungszeiten auf Basis der Besucherströme prüfen

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Sachbearbeitung Personenstandswesen 2012



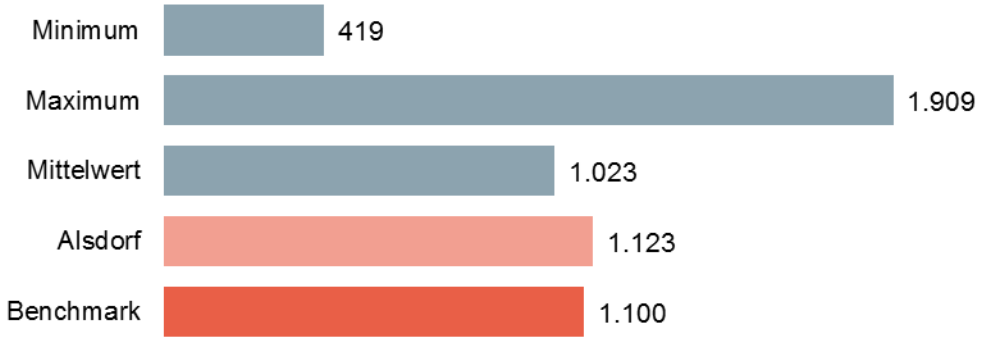
- Hoher Standard bei Aufgabenwahrnehmung
- Einbürgerungen (grundsätzlich: Aufgabe der StädteRegion Aachen)

Empfehlungen

- Personalbemessung auf der Basis aktueller Fallzahlen
- Standard bei Einbürgerungen überprüfen

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Sachbearbeitung Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten 2012

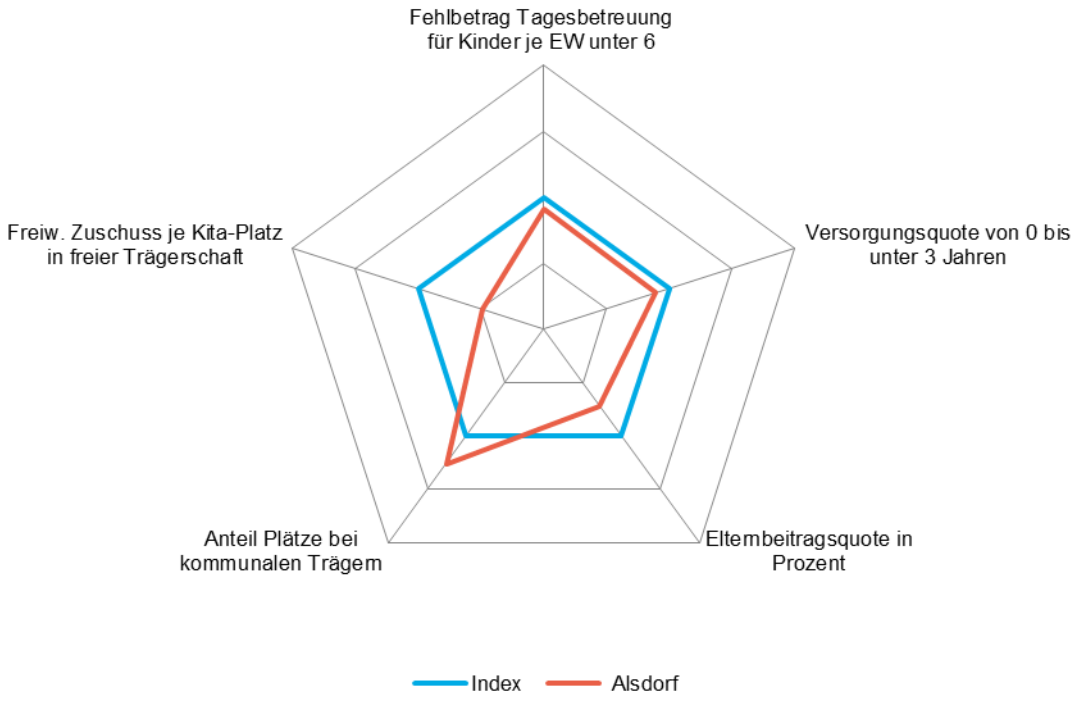


- Benchmark wird überschritten
- schlanke Personalausstattung
- Kennzahlenwerte werden im Haushaltsplan ausgewiesen
- Fallzahlen in allen Bereichen fortschreiben

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

TAGESBETREUUNG FÜR KINDER



TAGESBETREUUNG FÜR KINDER

- Fehlbetrag je Einwohner unter sechs Jahre und je Platz 2012 noch gering
  - Sehr geringe Elternbeitragsquote
  - Anstieg der 45 Stunden Betreuung im Zeitvergleich

Empfehlungen

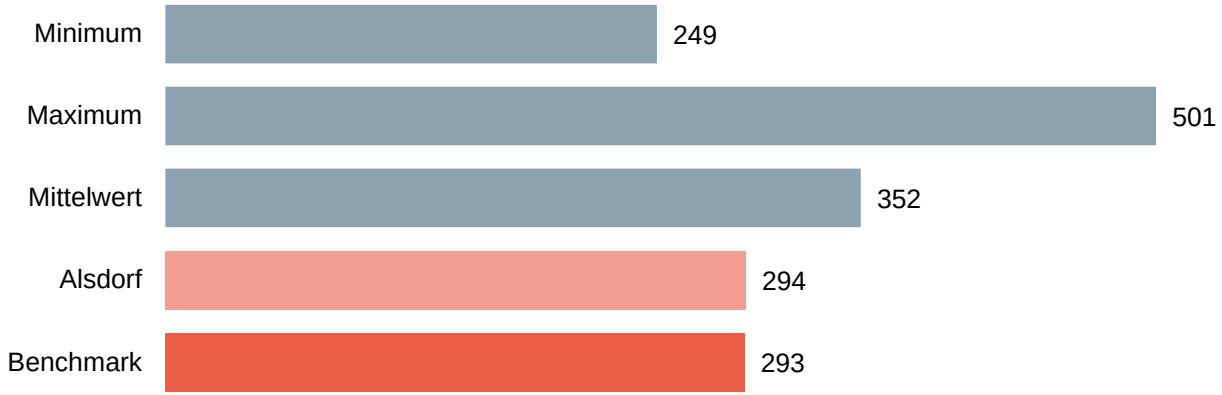
- Finanzsteuerung verbessern
- Anteil der 45 Stunden Betreuung nicht ausweiten
- Elternbeitragsquote steigern

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

GRUNDSCHULEN

Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m² im interkommunalen Vergleich 2013



- Kaum Flächenüberhänge durch kleinere Neubauten
- Auch zukünftig (Prognose 2017/18) keine Flächenüberhänge erkennbar

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- Flächenüberhänge in 2013 summieren sich auf 7.700 m² BGF
  - Potenzial bei der Realschule Ofden und dem Gymnasium, aber Neubau KUBIZ
  - Zusammenlegung der Europa- mit der Gerhart-Hauptmann-Hauptschule, aber weiterhin rückläufige Schülerzahlen

Empfehlungen

- Konzept für die Hauptschule aufstellen
- Dabei auch künftige Gebäudenutzung berücksichtigen
- Schülerzahlen und Prognosen regelmäßig fortschreiben

THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

ORGANISATION UND STEUERUNG

- Aufgabensteuerung und –wahrnehmung dezentral organisiert
- Keine effektive Steuerung
- Flächendaten vorhanden, Aufwand nur pauschaliert

Empfehlungen

- Zuständigkeiten zentral organisieren
- Leistungsbeschreibungen aufstellen und mit Leistungspreisen abrechnen
- Leistungsverzeichnis jährlich anpassen

STRUKTUREN

- Park- und Gartenanlagen
  - Durchschnittliche Fläche und Aufwand, durchschnittlicher Pflegestandard
- Spiel- und Bolzplätze
  - Anzahl und Fläche unauffällig, überdurchschnittlicher Aufwand
- Straßenbegleitgrün
  - Geringe Fläche und hoher Aufwand

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Reduzierung von Kleinstflächen
- Auf pflegearme Bepflanzung achten
- Aufwendungen für Müllbeseitigung bei den Abfallgebühren berücksichtigen
- Ehrenamtliches Engagement fördern

SPORTAUSSENANLAGEN

- Durchschnittliche Sportfläche je Einwohner, z.T. kaum ausgelastet
- Sportentwicklungsplanung wird aktualisiert
- Investitionsbedarf in den nächsten Jahren

Empfehlungen

- Schließung bzw. Zusammenlegung von Sportplätzen prüfen

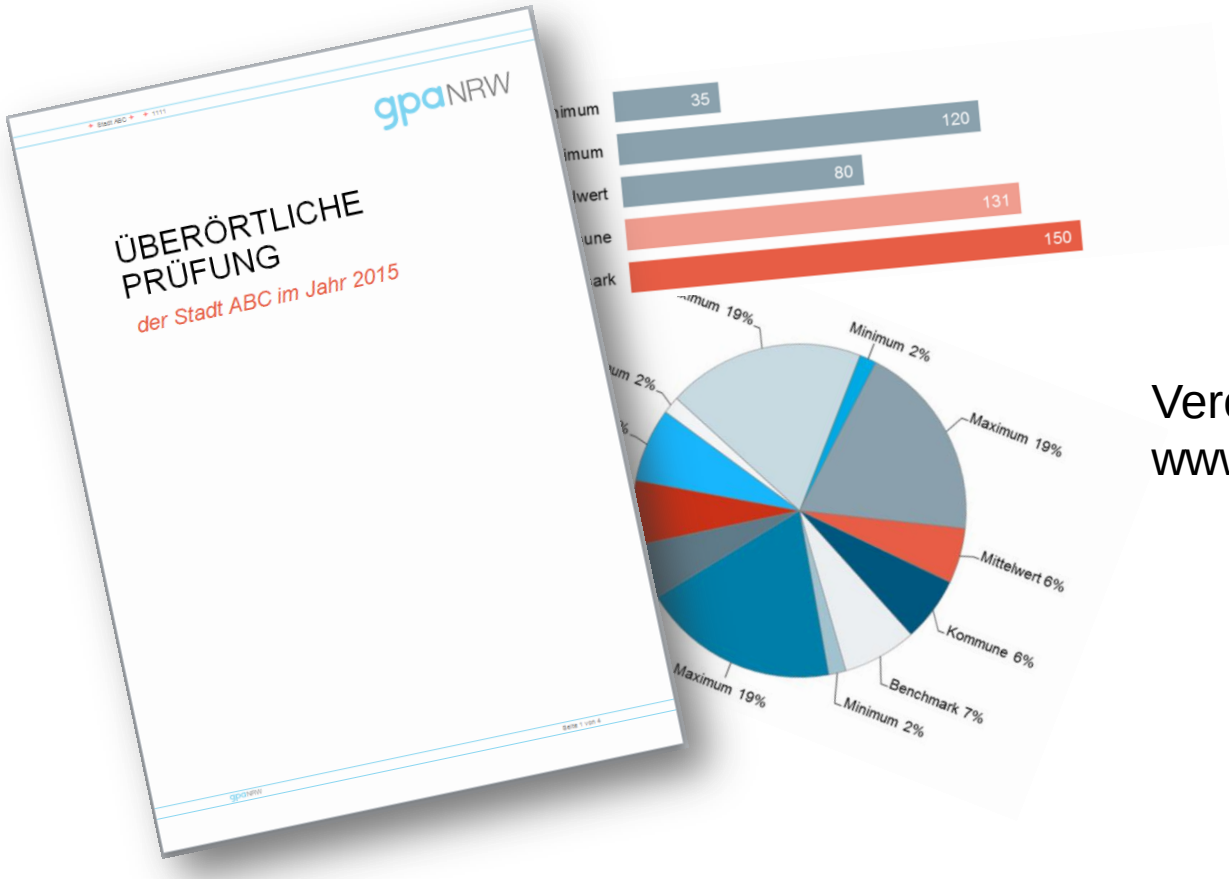
THEMEN

- Zur Prüfung allgemein
- Finanzen
- Personalwirtschaft und Demografie
- Sicherheit und Ordnung
- Tagesbetreuung für Kinder
- Schule
- Grünflächen
- Fazit

FAZIT

- Handlungsspielräume erheblich durch Haushaltssituation eingeschränkt
- Risiken in Plandaten könnten Haushaltsausgleich erschweren
- Handlungsmöglichkeiten vorhanden
  - Straßenbaubeitragssatzungen anpassen
  - Potenziale bei Gebühren und Nutzungsentgelte ausschöpfen
  - Personalbestand Einwohnermeldewesen/Personenstandswesen überprüfen
  - Elternbeitragsquote steigern
  - Grünflächenmanagement optimieren

MEHR LESEN SIE IM BERICHT



Veröffentlichung unter:
www.gpa.nrw.de

Projektleitung

e sandra.diebel@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Anlage 2 zu Vorlage-Nr.: 2016/0078/RPA

VOLLER ENERGIE. Alsdorf

BESCHLUSSAUSZUG

6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (nichtöffentlich) vom 25.02.2016

Nichtöffentlicher Teil:

zu 5. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) über die überörtliche Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015

Beschluss:
Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) zur überörtlichen Prüfung der Stadt Alsdorf im Jahr 2015 auf Grundlage der Bewertung der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt das Rechnungsprüfungsamt, die gemäß § 105 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erforderliche Vorlage zur Unterrichtung des Rates der Stadt zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Alsdorf, den 29.02.2016

gez. Wirtz
Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschusses

gez. Dehos
Schriftführerin